

Politiker als talentierte Radl-Bastler

Rollentausch: Karl Holmeier und Andreas Feller helfen in der Kleeblatt-Werkstatt der Lebenshilfe

Schwandorf. (rhi) Stress und Mobbing haben beim IT-Fachmann Alois Mannl vor Jahren einen seelischen Zusammenbruch ausgelöst. Heute repariert der 46-jährige Fahrräder in

der Kleeblatt-Werkstatt für psychisch kranke Menschen und ist glücklich dabei. Das spürten auch Oberbürgermeister Andreas Feller und Bundestagsabgeordneter Karl Holmeier, als

sie am Montag bei Alois Mannl „in die Lehre gingen“. Anlass war die Aktion „Rollentausch“, die die Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege in diesem Jahr vom

14. bis 20. November organisiert. Die beiden CSU-Politiker entschieden sich für eine Einrichtung der Lebenshilfe und gingen den Zweiradmechanikern in der Kleeblatt-Werkstatt einen Vormittag lang zur Hand. Reifen ab- und anmontieren, Bremsen justieren, Schaltung und Licht nachstellen – es gab viel tun für die beiden „Gastarbeiter“. Zweigstellenleiter Dieter Speckner musste in der Fahrradwerkstätte einen weiteren Arbeitsplatz schaffen, um die Aufträge zeitnah abarbeiten zu können. In den Wintermonaten lassen die Leute ihr Fahrrad gerne kostengünstig auf Vordermann bringen.



Bundestagsabgeordneter Karl Holmeier (linkes Bild, links) ging dem Fahrradmechaniker Alois Mannl im Zuge der Aktion „Rollentausch“ zur Hand. Bürgermeister Andreas Feller (rechtes Bild) outete sich in der „Kleeblattwerkstatt“ als talentierter Bastler.

Bilder: Hirsch (2)

Andreas Feller und Karl Holmeier outeten sich als talentierte Bastler und erwiesen sich als brauchbare Helfer. Wie der Rollentausch umgekehrt erfolgen soll, das besprachen die beiden Politiker am Ende mit der Kleeblatt-Geschäftsführerin Margit Gerber.